

Grußwort von Herrn Landrat Kühn anlässlich der Krönung des Prinzen der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft am 27.06.2004 um 11.15 Uhr im Schützenhaus in Siegburg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrter Herr Präsident Manfred Schmandt,  
sehr geehrter Herr Präses Kaplan Thomas Wolff,  
liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

ich freue mich sehr, Ihnen allen anlässlich der heutigen Krönungsfeierlichkeiten der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft auch die Grüße des Rhein-Sieg-Kreises überbringen zu können.

Kaum eine Gruppierung unserer Gesellschaft kann auf eine so lange Tradition zurückblicken wie die der Historischen Schützenbruderschaften. Kaum eine andere Vereinigung kann von sich behaupten, dass sie das Leben in unseren Kommunen vergangener Zeiten so entscheidend mitgeprägt hat.

Gelegentlich, meine Damen und Herren, hört man die Frage, ob die Schützenbruderschaften in unserem Jahrhundert noch zeitgemäß seien, ob sie eine Zukunft hätten oder ob es sich bei ihnen nicht um ein „Auslaufmodell“ handelt.

Wir treten heute den Gegenbeweis an, in dem wir den neuen Prinzen Sebastian Petzolt krönen, der mit sicherem Auge und mit ruhiger Hand besondere Schießleistungen erbracht hat.

Herr Petzolt steht mit seinen 19 Jahren für den talentierten Nachwuchs und zeigt uns, dass man auch heutzutage noch mit Werten wie Treue, Kameradschaft und Pflichterfüllung junge Leute gewinnen kann. Und ich muss sagen, es ist mir sehr recht, wenn sich die jungen Menschen unseres Kreises für das Ethos der Schützen und das Vereinsleben begeistern können.

Unsere Vereine allerorts und besonders die Schützenbruderschaften beweisen, dass Sportgeist und gesellschaftliches Engagement hervorragend zusammen passen. Sie beweisen, dass sich Traditionsbewusstsein und Brauchtumpflege sehr wohl vereinen lassen mit der Moderne und den Neuerungen unserer Zeit.

Abschließend geht mein Gruß und mein Dank deshalb an alle Schützen der Bruderschaft, die mit Ihrem vielseitigen Engagement in vielen Bereichen einen besonderen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen miteinander und familiären Zusammenhalt.

Gerade der Gemeinschaftsgeist und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger zeichnet mit verantwortlich dafür, dass die Städte und Gemeinden unseres Kreises so lebens- und liebenswert sind.

Deshalb bitte ich Sie, lassen Sie nicht nach in Ihren Aktivitäten und packen Sie weiterhin so tatkräftig mit an wie bisher zum Wohle unseres schönen Rhein-Sieg-Kreises!

Ich danke Ihnen!